

Bevorstehende Versteigerungen

besten Werken des Künstlers gehört, aber doch im Gesamtschaffen Rembrandts seinen Platz behauptet (es ist etwa 1665 entstanden), war die Absicht des Kolmarer Stadtrates, von dem Erlös die beschlagnahmte Sammlung des Alteläfers Speß zu erwerben. Als sich diese Absicht durch den Einspruch der Erben endgültig zer schlagen hatte, war der Rembrandt längst von München unterwegs und vergeblich hat in diesen Tagen die französische Regierung des Elsaß bei den deutschen Behörden die Rückgabe des Kolmarer Rembrandt reklamiert. Abzuwarten bleibt, welche Weiterungen sich noch aus dem leichtfertigen Schritt des damaligen Kolmarer Magistrats ergeben werden.

Hamburg

In einem Alt-Hamburger Kaufmannshause wurden kürzlich Wandgemälde des 17. Jahrhunderts aufgedeckt, welche nach den Feststellungen von Dr. Stierling auf Kupferstiche des Romeyn de Hooghe zurückgehen. Es handelt sich um kostümgeschichtlich hochinteressante Bilder, die später im Neubau des Museums für Hamburgische Geschichte eingebaut werden.

Paris

Wie „Cri de Paris“ meldet, ist kürzlich dem Bildhauer Albert Bartholomé, der neuerdings zum Präsidenten der „Société des Beaux-Arts“ gewählt wurde, der Auftrag erteilt worden, ein größeres Denkmal zum Gedächtnis der Teilnahme Amerikas an der Seite der Verbündeten zu schaffen. Bartholomé hat nun seinerseits den Auftrag unter eine Anzahl jüngerer Plastiker aufgeteilt, die sämtlich Kriegsteilnehmer gewesen sind. Schon auf Grund dieser merkwürdigen Tatsache ist zu befürchten, daß jetzt die Länder der siegreichen Alliierten derselben Flut von Denkmalscheußlichkeiten erliegen werden, mit denen uns einmal die Zeit nach dem Kriege von 70/71 beglückt hat.

Der Kunstmarkt

Bevorstehende Versteigerungen

Köln

Versteigerung der Sammlung A. von Grand-Ry, Rittergutsbesitzer, Schloß Thal bei Aachen.

Die umfangreiche Sammlung, die vom 11. bis 13. Februar bei Math. Lempertz in Köln zur Versteigerung gelangt, enthält vorwiegend Werke, wie sie in früheren Jahren den rheinischen Sammlern am leichtesten zugänglich waren: so auf dem Gebiete des Kunstgewerbes, Steinzeug von



Lucas Cranach. Frauenbildnis.
Versteigerung der Sammlung A. von Grand-Ry am
11.—13. Februar bei Math. Lempertz, Köln.

Raeren, Siegburg und dem Westerwald, nord- und süddeutsche Fayencen von Minden, München, Frankfurt, Nürnberg, Delfter Fayencen. Daneben geschnittene Gläser von Böhmen, Sachsen, Schlesien, europäisches Porzellan sowie Porzellane aus China und Japan und ausgezeichnete eingelegte Waffen sowie einige gute Möbel des 17. und 18. Jahrhunderts.

Der eigentliche Kern der Sammlung ist aber nicht darin, sondern in den schönen französischen Gobelins, den frühen Glasgemälden und vor allem der sehr guten Sammlung vornehmlich deutscher und niederländischer Gemälde zu sehen, die zum größten Teil unberührt und von bester Erhaltung sind.

Aus der Frühzeit des 15. Jahrhunderts seien neben einer niederrheinischen Scheibe mit der Darstellung eines Kruzifixes zwei ausgezeichnete kölnische Rundscheiben mit heiligen und Stiftern erwähnt, aus dem 16. Jahrhundert von einem bemerkenswerten niederrheinischen Altar vier